

[derstandard.at](https://www.derstandard.at)

Künstlerin Valie Export gründet Stiftung zum Erhalt ihres Werks

~4 Minuten

Kunst

Künstlerin Valie Export gründet Stiftung zum Erhalt ihres Werks

Erforschung und internationale Positionierung des Oeuvres der Künstlerin werden als weitere Ziele formuliert



Geplant sei, aus dem umfangreichen Oeuvre ein Programm zu entwickeln, das sich unter aktiver Beteiligung der Künstlerin an die Öffentlichkeit wendet, heißt es in einer Aussendung.

Valie Export hat die nach ihr benannte *Valie Export Stiftung* in Wien gegründet. Die gemeinnützige Stiftung ziele darauf ab, "das Werk der Künstlerin zu erhalten, zu erforschen und es im internationalen Kontext noch bekannter zu machen und zu positionieren", hieß es in einer Aussendung am Donnerstag.

"Ich freue mich außerordentlich, dass mein Werk mit der Gründung

dieser Stiftung für die Zukunft gesichert werden kann und ich persönlich die Möglichkeit habe, diese mitzugestalten und zu formen", wird Valie Export zitiert. Geplant sei, aus dem umfangreichen Oeuvre ein Programm zu entwickeln, das sich unter aktiver Beteiligung der Künstlerin an die Öffentlichkeit wendet - u.a. in Form von Studio-Visits für Gruppen, der Öffnung für Studierende zu Forschungszwecken oder einer regelmäßigen "Valie Export-Office-Hour" für junge Künstlerinnen und Künstler.

Im Stiftungsvorstand sind Sigrid Guggenberger (Studio Valie Export) und Manfred Wagner, Geschäftsführer des Steuerberatungsunternehmens Intercura. Im Kuratorium sind Yilmaz Dziewior (Museum Ludwig, Köln), Sabine Folie (Kunstsammlungen der Akademie der bildenden Künste Wien), Michael Loebenstein (Filmmuseum Wien) und Thomas D. Trummer (Kunsthaus Bregenz) vertreten. Den Kuratoriumsvorsitz hat Stiftungsrechtsexperte Maximilian Eiselsberg (Eiselsberg Rechtsanwälte GmbH) inne. (APA, 18.1.2024)

Artikel-Tools

•

Das könnte Sie auch interessieren

Forum: 3 Postings

Ihre Meinung zählt.

Die Kommentare im Forum geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Kommentare, welche straf- oder zivilrechtliche Normen verletzen, den guten Sitten widersprechen oder sonst dem Ansehen des Mediums zuwiderlaufen ([siehe ausführliche Forenregeln](#)), zu entfernen. Benutzer:innen können diesfalls keine Ansprüche stellen. Weiters behält sich die STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen und strafrechtlich relevante Tatbestände zur Anzeige zu bringen.

Sofort informiert: Bleiben Sie mit unseren kostenlosen Pushnachrichten am Laufenden und wählen Sie die Themen selbst. Stornierung jederzeit möglich. Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen.

